# kon trast

## DAS BAYREUTHER FILMFEST

SONDERTHEMA GEGENSÄTZE 08. bis 10. Februar 2008 BAYREUTH - DAS ZENTRUM

Veranstalter: Bayreuther Filmfest e.V. - Info unter: www.kontrast-filmfest.de













#### Grüß Gott in Bayreuth!

Nahe der Stadtmitte liegt das 4 Sterne RAMADA Hotel Residenzschloss mit seinen 104 stilvoll eingerichteten Zimmern und Junior Suiten. W-LAN und Modemanschluss gehört ebenso zu unserem Komfort wie Nichtraucher- und ein behindertengerechtes Zimmer.

Das Restaurant, die Bar, die Tagungsräume und der Empfang stehen unter Denkmalschutz und sind liebevoll restauriert. Entspannen Sie in unserem Wellnessbereich mit Sauna.

Whirlpool und Fitnessecke.

In unserem Restaurant "Sudhaus" mit "Wintergarten" lassen Sie sich mit nationalen und internationalen Gerichten verwöhnen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



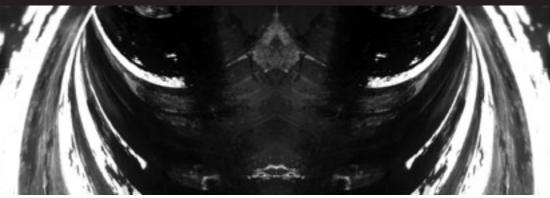


# RAMADA.

RESIDENZSCHLOSS BAYREUTH



Erlanger Straße 37 • 95444 Bayreuth, Deutschland Telefon: +49 (0)921 / 7585-0 • Telefax: +49 (0)921 / 7585-601 www.ramada.de • eMail: bayreuth@ramada.de

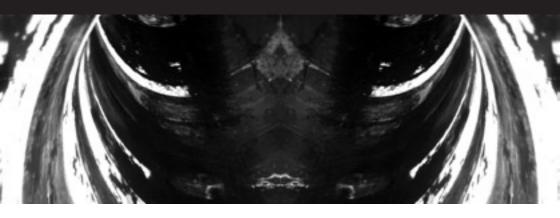


#### » Grußwort des Oberbürgermeisters

- » "kontrast Das Bayreuther Filmfest" wird seit dem Jahr 2000 jährlich veranstaltet.
- » Auf Initiative einer kleinen, aber umso engagierter arbeitenden Gruppe von Filmliebhabern entstand so ein Filmfestival, dass die Leidenschaft seiner Initiatoren bis heute lebendig vermittelt.
  - Jedes Jahr aufs neue stellen die Mitglieder des Vereins ihre Zeit und ihre Energie in den Dienst der guten Sache. Herzlichen Dank an dieser Stelle.
- » Verlässliche Partner des Filmfestes sind die Sparkasse und die Stadt Bayreuth. Die Filmschaffenden und das begeisterte Publikum, geben uns recht: Bayreuth braucht dieses Kurzfilmfestival und wir wollen auch in Zukunft nicht darauf verzichten. Das Festival hat viel zu bieten. Das diesjährige Sonderthema "Gegensätze" lässt auf spannende und unterhaltsame Beiträge hoffen.
- » Selten war Kultur so familienfreundlich: Die Veranstalter bieten eine extra Kinderbetreuung an. Und auch das junge Publikum kommt nicht zu kurz: Das Kinderfilmprogramm wurde von Kindern ausgewählt, wird von Kindern moderiert und der Kinderfilmpreis 2008 wird vom jungen Publikum vergeben.
- » Bereits schöne Tradition ist, dass unsere Partnerstadt Annecy mit den Preisträgerfilmen seines Festivals für Animationsfilm aus dem Jahr 2007 vertreten ist.
  - Es gibt viel zu sehen. Machen Sie die Augen auf!
- » Dr. Michael Hohl Oberbürgermeister

#### » Das Sonderthema 2008 heißt: Gegensätze

- » Sie sind zwar älter als Adam und Eva, aber immer noch allgegenwärtig. Paarweise bevölkern sie in karnikelartiger Anzahl unsere Welt und strukturieren unsere Wahrnehmung.
- Schlimmer noch: ohne sie g\u00e4be es nichts!
   Die Rede ist von GEGENS\u00e4TZEN, unserem diesj\u00e4hrigen Sonderthema.
   Manche sind gro\u00df, andere ganz klein, manche
- bleiben für immer, andere fallen dem sogenannten "Zeitgeist" zum Opfer. Aber kaum hat sich einer der letztgenannten qua Kompromiss erledigt, sprießen neue wie Unkraut aus dem Boden. Dem Kino blieb es im historischen Anschluss an die erzählende Literatur vorbehalten, in komprimierter Form Gegensätze auszuhandeln: Liebe vs. Hass, Schwarz vs. Weiß, Gut vs. Böse als die ewiggültigen Antipoden; bei den gesellschaftlichen Widersprüchen zwischen Mann/Frau, Kapitalismus/Sozialismus oder Fahrradfahrer/Fußgänger spielen andere Kriterien eine Rolle. Manche lassen sich aushandeln, andere nicht so leicht.
- » Aber um beim Kino zu bleiben: mit dem Titel "Licht-Dunkelheit-Licht" hat der tschechische Animations- und Experimentalfilmer Jan Svankmaijer dezidiert angesprochen, worum es technisch und thematisch im Medium Film geht: um Phänomene, die sich nicht eliminieren lassen, die virulent und permanent unser Dasein bestimmen. Und unsere Wahrnehmung sowieso.
- » Gegensätze sind also ein Thema, das sich auf vielfältigste Weise im Alltag jedes Menschen finden lässt
- » Und davon wollen wir etwas sehen.



#### >> Programmablauf

» Wie immer wählen Sie ihren Favoriten und damit den Preisträger des Sparkassen-Filmpreises. Bitte beachten Sie dafür die Hinweise auf der Fintrittskarte » Es gibt auch dieses Jahr wieder eine Kinderbetreuung am Sonntag von 15-19 Uhr.

#### **FREITAG**

#### » 20.00 Filmblock 1 (ab Seite 6)

You Are Welcome • Der Verrückte, das Herz und das Auge • Dionysos • Musika • Antje und wir • Noir • Boletos por favor

#### >> 22.00 Filmblock 2 (ab Seite 9)

Achterbahn • Hezurbeltzak, una fosa común • Mainstreaming • Ebene 4 • Las horas muertas • occupied • Zombie Warrior • Taxi?

#### **SAMSTAG**

>> **16.00 Seminar (Seite 31)** Mehr Eindruck. Die Zukunftsvisionen des Erlebnisraums Kino

#### » 18.00 Filmblock 3 (ab Seite 15)

Voor een paar knikkers meer • Nachts ist es dunkel • Mammal • Forsterwachen - Auszeit für Herrn Bones • Traumalogía

#### >> 20.00 Filmblock 4 (ab Seite 20)

Leben auf Hochglanz • the bellringer • Graphit auf Leinwand, 1920 x 1080 px • Peter • Konfrontation • No es una buena idea • Zwischen Sehrinde und Mandelkern • On a portrait of two beauties • BumBum

#### 3 22.00 Filmblock 5 (ab Seite 24)

Antes y despues de besar a Maria • haaf and me • Bodyfront • Langer Abschied • More colour in the world • kimusawea • Fetch • Limoncello • Dyschromopie

» im Anschluss im Foyer: Multimediale Lesung alles. anders. aus. des Literaturcafés Bayreuth

ca. 0:00 Filmparty mit Preisverleihung

#### SONNTAG

- » ab 11.30 Mittagessen für Alle Braten, Klöße & Co für Groß und Klein
- >> 13.15 Filmblock 6 (Seite 32) KINDERFILME ab ca. 5 Jahre

#### 15.00 Filmblock 7 (Seite 33)

AN DEN GRENZEN DER BEGRIFFE Künstler aus Österreich präsentieren ihre Filme

#### 17.00 Filmblock 8 (Seite 34)

>> DAS BESTE AUS ANNECY

#### 19.00 Filmblock 9 (Seite 34)

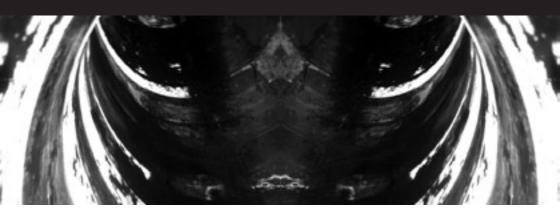
"FESTIVALHÖHEPUNKTE 2008

#### » Für "lecker Essen" sorgt traditionell:



» Email: info@kontrast-filmfest.de

>> Aktuelles unter www.kontrast-filmfest.de



#### >> Wer macht was...

>> kontrast ist nicht nur ein Wochenende. Das Festival bedeutet für uns v. a. Arbeit im Vorfeld der Veranstaltuna.

Internetauftritt: Michael Kolb

**Programmgestaltung:** 

Frank Pöhner - Michael Kolb, Heiko Popp

**Organisation Kinderfilmprogramm:** 

Michael Bauernschmitt

**Technische Leitung Projektion:** 

Markus Spona

Flyer und Plakat:

Manfred Hübel

Kataloa:

Redaktion: Axel Gyra, Frank Pöhner Entwurf und Umsetzung: Heiko Popp

#### » Eintrittspreise

» Einzelkarte: 5.-€ ermäßiat: 3.50 €

→ 4er Karte: 15.- € ermäßigt: 11.- €

#### » Kinderfilmblock:

Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen. Kinder ohne Begleitung zahlen ermäßigten Eintrittspreis. Mitglieder des Knax-Klubs der Sparkasse können einen Frwachsenen kostenfrei mitnehmen

» Seminar und Party: Eintritt frei!

#### >> Wir sagen Danke!

- » Der Verein "Bayreuther Filmfest e.V." als Ausrichter des Festivals bedankt sich herzlichst bei allen Sponsoren, Förderern, Partnern und Mitarbeitern:
- >> Das verantwortl. Organisationsteam (alphabetisch): Michael Bauernschmitt, Axel Gyra, Volker Hahm, Manfred Hübel, Ursula Kaiser, Michael Kolb, Stefanie Noll, Frank Pöhner, Heiko Popp, Markus Spona, Jörg Taubenreuther, Harald Unger
- >> Die Mitarbeiter und Helfer (alphabetisch): Jürgen Bachsteffel, Silke Beickert, Inga Böttger, Michael Buchzik, Irma Chocquehuanca, Lukas Eberhardt, Nina Eberhardt, Florian Geyer, Lukas Gyra, Martina Gyra, Viola Grebe, Georg Konrad Hofmann, Stefanie Hollweg, Linnéa Kickel, Matthias Kirmse, Ines Knecht, Kristina Köhler, Marco Pahl, Gabriele Plail, Luka Popp, Maja Popp, Wolfgang Rieß, Martin Saalfrank, Caroline Scherr, Maik Staube, Volker Schäferjohann, Anna Tischer, Carola Wagner, Tanja Weber, Stefan Weiser, Tobias Wilhelm, Claudia Wind
- Für die wichtige Unterstützung (alphabetisch): der Fachschaft MA/PH (Cocktailbar) Herrn Heinz Förster und der Druckerei Ellwanger Herrn Marco Fuchs (TMT Film-Fernsehen-Multimedia), franzgrosse pr & marketing (www.franzgrosse.de), Frau Ingrid Hartmann (Cineplex Bayreuth) Herrn Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl Frau Elfi Kieltsch, Herrn Becher und Herrn Geißler (Konaress- und Tourismuszentrale) dem Filmverein "Die Leinwand" (Seminar-Technik) Herrn Laurent Million (Festival Annecy) Frau Gabriele Röhler (Kulturamt Bayreuth) dem Bistro RosaRosa (Catering) Herrn Karl Semmelmann (Super-8-Projektion) Herrn Wieland Schwabe (HWK Oberfranken) Herrn Markus Zweck (Sparkasse Bayreuth) den Mitarbeitern des ZENTRUMs

und natürlich allen Filmemachern für ihre Mitwirkung!



#### >> You Are Welcome

>> Deutschland 2007 - 16:00 - Dokumentation

#### Der Verrückte, das Herz und das Auge

» Deutschland 2006 - 08:00 - Animation

» Regie: Otu Tetteh;

Produktion: own productions; Drehbuch: Otu Tetteh;

Kamera: Otu Tetteh; Schnitt: Otu Tetteh;

Ton/Musik: Otu Tetteh, George Jarah;

Darsteller: Veronika Obermeier, Louis Nii Addy,

Emmanuel Nii Noi Kwashie;

#### >> Inhalt:

You are welcome ist ein persönlicher Blick auf ein schwieriges Thema: Migration. Tetteh, ein ghanaisch-deutscher Filmemacher verflechtet drei Interviews in Ghana zu einem interessanten Kurzfilm über kulturelle Unterschiede von Ghana und Deutschland, Afrika und Europa - kommen wir uns näher?

- » Otu Tetteh ist in Berlin geboren und aufgewachsen. Schon als Schulkind wurde er für diverse Filmprojekte als Darsteller engagiert, ehe er nach dem Abitur als Szenenbildner für unterschiedlichste Filmprojekte tätig wird. Bereits mit dem digitalen No Budget Debü film "Dess or Alaif" gelingt ihm auf der Berlinale 2003 der Einstieg in die internationale Filmwelt.
- » Seine Filme: Dess or Alaif (2003), Papa Africa (2005)

» Regie: Annette Jung; Produktion: Fabian Gasmia; Drehbuch: Annette Jung; Kamera: Annette Jung;

Schnitt: Annette Jung; Musik: Max Knoth; Ton/Sound: Daniel Griese, Michal Krajczok;

Sprecher: Andreas Fröhlich;

#### » Inhalt:

Ed hegt tiefe Abscheu gegen das fürchterliche Auge seines Vaters. So beschließt Ed den alten Mann umzubringen, um sich so für immer von dem gräßlichen Auge zu befreien.

Nach der Kurzgeschichte "Das verräterische Herz"

von Edgar Allan Poe.

- » Anette Jung, Jahrgang 1978, studierte Animation an HFF 'Konrad Wolf' Potsdam. Seit ihrem Abschluss ist sie freischaffend t\u00e4tig.
- "> Ihre Filme: Tonight Tonight (2002), Im Café (2003), Morgengrauen (2003), Die Ostergeschichte (2005), Screen Terror (2007), Otto - or up with dead people (2007), Die Weihnachtsgeschichte (2007)



#### >> Dionysos

- » Deutschland 2007 15:00 Animation
- » Regie: Joerg Weidner, Anke Spaeth; Produktion: sublunare Welt; Drehbuch, Kamera, Schnitt: Joerg Weidner; Ton/Musik: Joerg Weidner, Tobias Wagner; Darsteller: Gordon Müllenbach, Rudolf Danielewicz.
- » Inhalt: In einer Welt aus Ton und Asche erzählt der Film den Werdegang des gleichnamigen griechischen Gottes. Hineingeworfen in eine Welt voller Düsternis und Extase, eine Welt ständiger Wandlungen und Ambivalenz, gestorben und wiedergeboren, wird Dionysos zum Verkünder der Selbstaufgabe, zum Gott der Masken. Der Film ist ein düsterer Bilderreigen, eine Huldigung an das Symbol unserer Zerrissenheit und der Widersprüchlichkeit unseres Daseins und an den Rausch, der uns gnädigerweise uns selbst vergessen macht.
- » Jörg Weidner studierte Philosophie und arbeitet als Filmemacher in Hamburg.
- » Anke Sp\u00e4th hat Film an der HfBK in Hamburg studiert und arbeitet im Bereich Animation in Berlin und Hamburg.
- » Filme Jörg Weidner (Auswahl): Wurstpferd (2004), Bericht zur Lage der Expedition (2005), Urlaub in Hammerbrook (2007).
- » Filme Anke Späth: Axel (2004).

#### >> Musika

» Spanien 2007 - 04:00 - Kurzspielfilm

- » Regie: Asier Urbieta; Produktion: Arbela Ekoizpenak;
  - Drehbuch: Asier Urbieta;
- » Kamera: Juantxo Sardon; Schnitt: Iñigo Arbizu;
  - Ton/Musik: Alazne Ameztoi/Joserra Senprena; Darsteller: Jon Zabaleta, Nikola Zalduegi;
- » Inhalt:

Ein Junge entdeckt den Respekt, indem er die Musik bewundert.

- » Asier Urbieta studierte Medienrecht und Drehbuch und Regie an der Universität in Madrid
- » Seine Filme: Arco Iris (2005), Larzabal (2004)



#### >> Antje und wir

- >> Deutschland 2007 12:00 Interviewfilm
- » Regie, Drehbuch, Schnitt: Felix Stienz; Produktion: strangEnough pictures - Felix Stienz; Kamera: Tobias Wiemann: Ton/Musik: Markus Moser/Joachim Kieltsch; Darsteller: Christoph Humnig, Matthias Hinz, Melissa Anna Schmidt, Bianca Baalhorn u. a.;
- >> Inhalt:
  - "Wir haben uns dann verabredet. Haben uns dann getroffen und ich sitz da so an der Bar. Denk mir, wie sieht die wohl aus? Hör dann nur so hinter mir: Wer is denn hier Felix? Denk mir, das ist ja mein Name, dreh mich um und auf einmal: Zack - Boah. Sie sah bombig aus, also sah total gut aus. Da hab ich sie das erste Mal gesehen und ich dachte, eigentlich wie im Film."
- » Felix Stienz, Jahrgang 1982, studierte zunächst Wirtschaftswissenschaften in Berlin, ab 2004 Medien und Informationswesen in Offenburg. 2002 gründete er die Produktionsfirma strangEnough pictures.
- » Seine Filme (Auswahl): 2 Minuten (2005 - lief bei "kontrast 2006"), Der Jäger (2006 – lief bei "kontrast 2007"), Rolledüsch (2006), Ladenhüter (2007).

#### >> Noir

- » Deutschland 2007 05:00 Kurzspielfilm
- » Regie, Produktion, Drehbuch, Schnitt: Frec Brehmer: Kamera: Daniel Raquet: Ton/Musik: Robert Faldner; Darsteller: Johannes Hauer;
- » Inhalt:
  - Ein Mensch, hoffnungslos verloren in seinen Gefühlen, sucht einen Ausweg aus seinem Leiden. Die Suche nach der Lösung seiner Probleme zwingt ihn zu einer Auseinandersetzung in sich selbst.
- >> Erec Brehmer, Jahrgang 1987, machte nach seinem Zivildienst ein Praktikum bei der Bavaria. So lernte er Daniel Requet kennen, der in München als Kameramann angestellt war. Beide absolvieren seit 2007 eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton beim ZDF in Mainz. "Noir" ist ihr erster Kurzfilm.



#### >> Boletos por favor

>> Spanien 2006 - 14:00 - Kurzspielfilm - OmU

#### >> Achterbahn

» Deutschland 2006 - 17:11 - Kurzspielfilm

- » Regie: Lucas Figueroa; Produktion: LMF Films; Drehbuch: Lucas Figueroa; Kamera: Juan Luis Cabellos; Schnitt: Lucas Figueroa; Ton/Musik: Lucas Figueroa; Darsteller: Antonio Regueiro, Tomás Sáez, Mariano Vricella.
- » Inhalt:

Ein Zug, eine Verfolgungsjagd und nur ein Ausweg...

- » Lucas Figueroa, 1978 in Buenos Aires geboren, arbeitete nach seinem Filmstudium im Bereich Postproduktion für Werbespots. Daneben gab er noch einige Bände mit Kurzgeschichten heraus. Seit 2000 lebt er in Madrid und erstellte zahlreiche Trailer fürs Fernsehen und große Hollywoodstudios.
- » Seine Filme (Auswahl): La ultima voluntad, Son todos iguales, 24...EH? (OUCH!) (2005 – lief bei "kontrast 2006").

» Regie, Produktion, Drehbuch: Frank Wegerhoff; Kamera: Jens Harms; Schnitt: Ole Heller; Ton/Musik: D. Schmitz, L. Reese;

Darsteller: Ralph Herforth, Julia Beerhold, Dominik Eisenschmidt, Luise Risch;

#### Inhalt:

» Zwei Menschen, eine Absicht. Er und Sie wählen zufällig zur gleichen Zeit am gleichen Ort das gleiche Ziel: Tod durch Ertrinken. Doch ein Seepferdchen sorgt für Irritation und gerät zur Stolperfalle für die Beteiligten...

Frank Wegerhof, Jahrgang 1960, versuchte sich » zunächst als Polizeibeamter und Sportlehrer, bevor er ab 1996 mit der Produktion von Kurzfilmen begann.

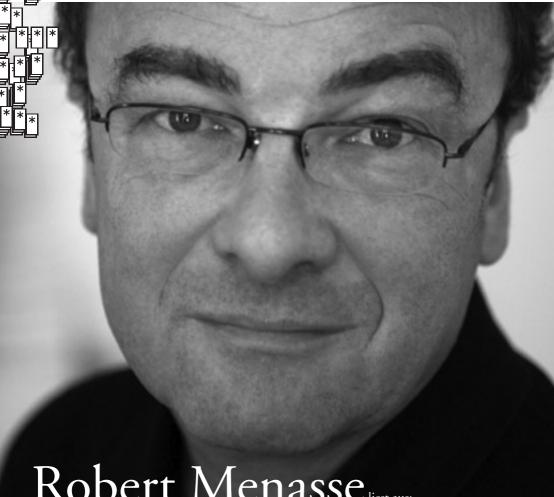
#### Seine Filme:

» per anhalter (1996), Timeshare (2000), Lehrer aus Leidenschaft (2002).

# $22.02./20 \underset{\text{im Kleinen Haus der Stadthalle Bayreuth}}{Uhr}$



Als Schriftsteller preisgekrönt, als Essayist gefürchtet. Seine bissigen Zwischenrufe sorgen immer wieder für Verstörung. Sein neuer Roman handelt von Liebe, Sex und dem Verlust der Lust.



Robert Menasse liest aus:

Don Juan de la Mancha

Eintritt: 7,-/10,- Euro. Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie an der Abendkasse ermäßigten Eintritt (7,-). Weitere Informationen: www.literaturcafe-bayreuth.de



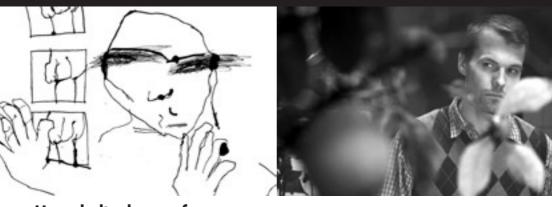




DRUCK UND VERLAG ELLWANGER

MAXIMILIANSTRASSE SB - 60 · 95444 BAYREUTH
TELEFON 0921/500-0 · TELEFAX 0921/500-110

WWW.ELLWANGER-ONLINE.DE · KONTAKTØELLWANGER-ONLINE.DE



# Hezurbeltzak, una fosa común

» Spanien 2007 - 04:30 - Kurzspielfilm

» Regie: Izibene Oñederra; Produktion: Pello Gutierrez; Schnitt: Eduardo Elosegi; Ton/Musik: Xabier Erkizia;

#### >> Inhalt:

"Hezurbeltzak - Schwarze Knochen" - ein baskisches Wort, das in keinem Wörterbuch steht. Es bezeichnet Personengruppen am Rande der Gesellschaft, Ausgeschlossene. Sobald sie ausgeschlossen werden, verschwinden sie.

» Izibene Oñederra wurde 1979 in Azkoitia im Baskenland geboren. Sie studierte Bildende Kunst an der Universität des Baskenlandes (UPV) mit dem Schwerpunktfach Malerei, sowie audiovisuelle Kommunikation.

Sie promovierte über die Figur des Antihelden und seine Darstellung in der zeitgenössischen Kunst. Neben regelmäßigen Ausstellungen in der Kunstgalerie Epelde-Mardas in Bilbao leitet sie Kunst-Workshops für Kinder und beteiligt sich zur Zeit am Projekt Berbaoc im Arteleku in San Sebastian, unter der Leitung von Isabel Herguera.

›› Hezurbeltzak, una fosa común ist Izibenes erster Kurzfilm

#### >> Mainstreaming

» Deutschland 2007 - 04:13 - Trickfilm

» Regie: Jenny Meißner, Stefanie Schießl; Produktion: Georg-Simon-Ohm-FH Nürnberg;

Drehbuch: Jenny Meißner; Kamera: Istvan Imreh; Schnitt: Nina Chmielewski; Ton/Musik: KAADA; Darsteller: John Erik Kaada;

#### » Inhalt:

John Erik versucht mit diversen Tricks, Gewissheit über das geheime Leben der Zitronen zu bekommen. Übrigens scheint das nicht seine erste Expedition in verborgene Welten zu sein...

- » Jenny Meißner, 1979 in Berlin geboren, absolvierte nach der Schule zunächst eine Ausbildung als Photographin und arbeitete für diverse Filmproduktionsfirmen. Danach studierte sie Medien-Design in Nürnberg und Aberdeen. Seit 2006 ist sie freiberuflich im Bereich Postproduktion tätig.
- » "Mainstreaming" ist ihre erste Regiearbeit.



#### >> Ebene 4

>> Deutschland 2005 - 08:00 - Kurzspielfilm

#### >> Las horas muertas

» Spanien 2007 - 14:00 - Kurzspielfilm - OmU

» Regie, Drehbuch: Jan Wilde;

Produktion: Film Company Reinickendorf; Kamera: R. Heinze, I.W. Roeber;

Schnitt: R. Heinze;

Ton/Musik: F. Jankowski;

Darsteller: Jean Denis Roemer, Lino Ruggieri,

Inamar Skrinjar;

#### >> Inhalt:

Menschen werden durch Überwachungskameras beobachtet. Doch kann man den Bildern trauen? "Ebene 4" ist ein Schwarz-Weiß-Spiel in einem Bahnhof. Die eingesetzten filmischen Mittel zeigen das widersprüchliche Verhältnis von Wahrnehmung und Urteil menschlicher Verhaltensweisen. Die Vorurteile im Kopf des Zuschauers werden entlarvt und vorgeführt.

- » Jan Wilde, 1980 in Berlin geboren, studierte zunächst in Wien, bevor er 2005 das Studium für Audiovisuelle Medien in Köln aufnahm und in mehreren Produktionen als Regieassistent tätig war.
- >> Seine Filme: Der Koffer (2003), Das Geständnis (2004).

- » Regie: Haritz Zubillaga; Produktion: Carlos Juárez, Galder Gaztelu-Urrutia; Drehbuch: Haritz Zubillaga; Kamera: Ibon Antuñano; Schnitt: Haritz Zubillaga; Ton/Musik: Aránzazu Calleja/Xanti Salvador; Darsteller: Nydia García, Zoe Berriatúa, Marian Álvarez, Andrés Gertrudix:
- » Inhalt:

Vier Jugendliche campieren mit einem alten Wohnmobil in der Nähe einer Landstraße. Sie wissen jedoch nicht, dass jemand sie durch das Zielfernrohr eines Gewehrs beobachtet. Als der Schütze abdrückt, ist alles voller Blut. Ein Urlaubstag verwandelt sich in einen Alptraum.

Schon als kleiner Junge überraschte Haritz Zubillaga seine Eltern mit der Aussage, dass er gerne Regisseur werden wolle. Er studierte Audiovisuelle Kommunikation an der Universität des Baskenlandes und arbeitete als Regisseur bei verschiedenen Film- und Fernsehproduzenten.

Seine Kurzfilme wurden bei nationalen und internationalen Festivals ausgezeichnet. Zur Zeit arbeitet er an seinem ersten Spielfilmdrehbuch, ein Ausdruck seiner Leidenschaft für Fantasy-Filme, und überrascht seine Eltern immer noch.

Seine Filme: Autoestigma (1999), El método (2001), En la boca del lobo (2003), Pornografía (2004)



#### >> occupied

» Österreich 2006 - 08:55 - Kurzspielfilm

#### >> Zombie Warrior

>> Deutschland 2006 - 14:12 - Kurzspielfilm

» Regie: Christian Filek;

Produktion: Christian Filek/Media Supply;

Drehbuch: Christian Filek; Kamera: Alexander Ondrasch;

Schnitt: Christian Filek; Ton/Musik: Georg Huber;

Darsteller: Eva-Christina Binder, Markus

Hauptmann;

» Inhalt:

Sie wartet am Flughafen. Aber nicht nur auf ihren Flieger. Es fehlt noch etwas Wesentliches, damit die lange geplante Aktion stattfinden kann. Die Übergabe gelingt. Die Anspannung steigt. Das

Flugzeug hebt ab.

Was sie benötigt, hat sie an Bord geschmuggelt. Niemand hat etwas entdeckt. Alle Handgriffe sind lange eingeübt. Das Ziel klar vor Augen. Die Mission kann beginnen...

- » Christian Filek, 1966 in Wien geboren, arbeitete für den Hörfunk, eine Wiener Kleinkunstbühne, als Autor, Darsteller und Regisseur für Kabarett und Theater.
- » Seine Filme: Der König von Ottakring (1986).

» Regie: Daniel Flügger;

Produktion: Daniel Flügger, Dennis Klose; Drehbuch: Daniel Flügger, Dennis Klose;

Kamera: Daniel Flügger; Schnitt:

Daniel Flügger;

Ton/Musik: Philipp Jaehnel;

Darsteller: Dennis Klose, Daniel Flügger

>> Inhalt:

Nach dem unerwarteten Tod seiner Frau ist José Sanchez am Boden zerstört. Als dann plötzlich die gesamte Menschheit zu blutrünstigen Zombies mutiert, findet sich Sanchez mitten im Kampf gegen seinen Schmerz und in einer Horde von Untoten wieder.

- » Daniel Flügger aus Bremen lebte schon in Kindertagen sein Faible für Action- und Horrorfilme als Regisseur und Kameramann weidlich aus. 2004 schloß er sich mit Dennis Klose zusammen und realisierte mit ihm 6 Folgen der Comedysendung "Die Newsman Show".
- » Seine Filme: Deathmaster – Der blutige Schatten (2005), Fireproof Agent (2007).

#### >> Taxi?

» Spanien 2007 - 05:00 - Kurzspielfilm - OmU

## >> Voor een paar knikkers meer

» Niederlande 2006 - 11:00 - Kurzspielfilm

- » Regie: Telmo Esnal; Produktion: Asier Altuna, Marian Fernández Pascal; Drehbuch: Telmo Esnal; Kamera: Gaizka Bourgeaud; Schnitt: Laurent Dufreche, Pite Piñas; Ton/Musik: Pablo Bueno/Javi P3z; Darsteller: Luis Tosar, Arturo Valls, Marta Etura;
- » Inhalt: Die städtischen Taxifahrer haben einen Freundlichkeitskurs absolviert. Wenn du nicht mithalten kannst, wirst du dein Ziel nicht erreichen.
- » Esnal wurde 1966 in Zarautz im Baskenland geboren. Bei der Arbeit als Regieassistent in verschiedenen Filmen lernt er Altuna kennen. Die beiden beschließen, gemeinsam einen Kurzfilm zu drehen. Nachdem sie zahllose Freunde um zahllose Gefallen gebeten haben, drehen sie Txotx. Der Erfolg füttert ihr Ego und lässt sie erneut um Gefallen bitten zur Realisierung von 40 ezetz. Danach hat er keine Lust mehr auf Gefallen und beschließt, bis zum Drehen eines Spielfilms um keine mehr zu bitten. Nachdem er 2005 mit Altuna den Spielfilm Aupa Etxebestel dreht und sieht, dass sich nichts dadurch bewegt, beschließt er, wieder um Gefallen zu bitten.
- » Seine Filme: Txotx (97), 40 ezetz (99), Korrika 2001 (01), Aupa Etxebeste! (05), Igaurtubeiti (07), Asedio. Koldobika Jauregi (07)

» Regie: Jelmar Hufen;

Produktion: Jelmar Hufen, Christoph Koelemei-

jer;

Drehbuch: Jelmar Hufen; Kamera: Aage Hollander;

Schnitt: Jelmar Hufen, Marco Mocking;

Ton: Niels den Otter, Musik: Maarten Spruijt;

Darsteller: Tom Schild, Aidan Vernée, Pauline

Winckel, Ruben van den Besselaar:

» Inhalt:

Vier Zehnjährige werden von zwei aggressiven Trunkenbolden von ihrem Lieblingsspielplatz verjagt. Nachdem ihnen ihre Eltern nicht helfen wollen, müssen sie wohl oder übel zu anderen Mitteln greifen.

» Jelmar Hufen arbeitet seit mehreren Jahren als Assistent in verschiedenen Sparten der niederländischen Filmindustrie. Nach dem unerwarteten Erfolg seines Erstlingfilms begann seine Karriere als kommerzieller Regisseur.





#### >> Nachts ist es dunkel

>> Deutschland 2007 - 20:00 - Kurzspielfilm

» Regie: Kristina Magdalena Henn; Produktion: Klimmer, Jendreyko, Scherz; Drehbuch: Kristina Magdalena Henn; Kamera: Lars Liebold;

Schnitt: Georg Söring; Ton/Musik: Otger Kunert, Annette Focks;

Darsteller: Katharina Lorenz und Christoph

Luser;

#### >> Inhalt:

Ein Mädchen. Ein Typ. Eine Bar. Zwei Fremde und eine Nacht. Ja. Nein! Vielleicht? Doch. Oder? Eigentlich wäre alles ganz einfach, wenn es da nicht noch das Entscheidungskommando Herr A und Herr B gäbe...

- >> Kristina Magdalena Henn studierte von 1997 bis 2006 an der Hochschule für Film und Fernsehen in München und absolvierte in dieser Phase diverse Praktika und Assistenzen im Bereich Regie- und Schnittbetreuung, Produktion und Fernsehredaktion
- » Ihre Filme (Auswahl): Auge um Auge (1996), Der Flüsterer (2000), Wenn sie brennen, legen sie auf! (2003), Häh? (2007).

#### >> Mammal

» Deutschland 2007 - 07:25 - Kurzspielfilm

» Regie: Astrid Rieger; Produktion: Astrid Rieger; Drehbuch: Astrid Rieger; Kamera: Mark Liedtke; Schnitt: Astrid Rieger;

Darsteller: Achim Schauffele, Michaela Tschu-

benko:

#### » Inhalt:

"Mammal" beschreibt mit überraschenden narrativen und mythologischen Bildern die verstörende, symbiotische Beziehung zwischen einer Mutter und ihrem Sohn. Sinnlichkeit, animalische Tendenzen und permanente Fluchtversuche auf der einen Seite, überbeschützender Mutterinstinkt und Angst vor Veränderung auf der anderen.

- >> Astrid Rieger, 1979 in Brasov/Rumänien geboren, lebt seit 1990 in Deutschland, Von 1999-2006 studierte sie an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach
- » Ihre Filme:

Maudi (2001), Die Expedition zum Südpol (2002), Luftlöcher (2002), Scharlach (2003), Rimbaud (2004), Apple on a Tree (2006).



## >>> Forsterwachen - Auszeit für Herrn Bones

- » Deutschland 2007 15:57 Animationsfilm
- » Regie: Alexandre Jasionowski, Christoph Mett; Produktion: Alexandre Jasionowski, Christoph Mett; Drehbuch: Alexandre Jasionowski, Christoph Mett; Kamera: Alexandre Jasionowski; Schnitt: Alexandre Jasionowski; Ton/Musik: Anja Driemecker, Florian Bodenschatz;
- » Inhalt: Herr Bones, ein durch einen Autounfall traumatisierter Stadtmensch, wird von seinem Psychater ins Grüne geschickt, um sich zu erholen. Erst allmählich richtet er seine Aufmerksamkeit auf seine neue Umgebung. Er entdeckt die Reize der Natur, doch auch die schönste Idylle hat ihre Tücken und schon bald holt Herrn Bones seine Vergangenheit ein.
- » Alexandre Jasionowski, 1977 in Paris geboren, begann nach diversen Praktika eine Ausbildung als Mediengestalter und studiert seit 2002 an der Universität Münster Design.
- » Christoph Mett, Jahrgang 1978, kam nach einer Ausbildung als Krankenpfleger zum Medium Film. Er studiert seit 2002 in Münster, arbeitet freiberuflich als Illustrator und gibt Zeichenworkshops für Kinder und Jugendliche.
- "> Filme Alexandre Jasionowski: Der Abschied (2001), Freude schenken (2002).
- "> Gemeinsame Filme: Der Flieger (2003), DATE (2004).

#### >> Traumalogía

- » Spanien 2007 22:00 Kurzspielfilm
- » Regie: Daniel Sánchez Arévalo; Produktion: Koldo Zuazua, Mónica Blas; Drehbuch: Daniel Sánchez Arévalo; Kamera: Juan Carlos Gómez; Schnitt: Nacho Ruiz Capillas; Ton/Musik: Sounders Creación Sonora, Pecera Estudio; Pascal G; Darsteller: Antonio De la Torre, Natalia Mateo, Jorge Monje, Raúl Arévalo, Javier Pereira, Quim Gutiérrez, Estibaliz Gabilondo, Hector Colomé;
- » Inhalt: Während der Hochzeit von Antonio, dem ältesten von fünf Brüdern, erleidet sein Vater einen Herzinfarkt. Die Hochzeit wird unterbrochen und die gesamte Familie begibt sich ins Krankenhaus. In einer langen Nacht des Wartens kommen die unter der Oberfläche verborgenen Traumata und Miseren an die Oberfläche.
- » Daniel Sánchez Arévalo, geboren 1970 in Madrid, arbeitet seit 1993 als Drehbuchautor. Er absolvierte einen Master-Studiengang an der New Yorker Columbia. Dort begann er auch seine Laufbahn als Regisseur. Sein erster Spielfilm, Azul Oscuro Casi Negro (Dunkelblau, fast schwarz) wurde auf internationalen Filmfestivals mit mehr als 50 Preisen ausgezeichnet.
- » Seine Filme: Gol (2002), Profilaxis (2003), Exprés (2003), Física II (2004), La culpa del alpinista (2004), Azul Oscuro Casi Negro (2006)



# Only you

#### Lena Lieselotte Schuster

Medieninstallation | Performance

Vernissage und Performance 16.03. um 11 h Ausstellung 16.03. -30.04.08

Kunstverein Bayreuth e.V. | Reihe Junge Kunst | www.kunstverein-bayreuth.de | Kunstmuseum im Alten Rathaus | Maximilianstraße 33 | 95444 Bayreuth | Di-So 10-17 h

# Ton & Art gibt's bei uns



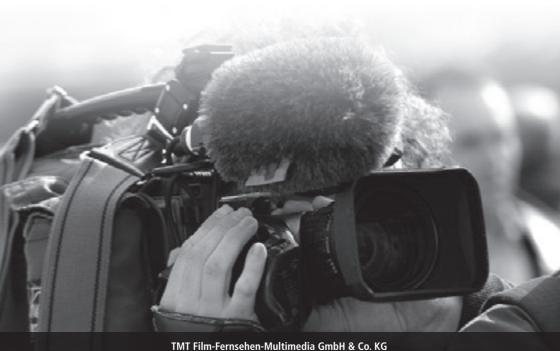
wegweisendes magazin für bayreuth www.pampaland.de

> Anzeigenverkauf: 0921-294-135 Redaktion: 0921-500-178

PAMPA ist kostenlos an über 200 Auslagestellen in Bayreuth und Umgebung erhältlich.



Film·Fernsehen·Multimedia



Markgrafenallee 44

95448 Bayreuth

Tel. 0921-75993-0 | Fax 0921-75993-28

. 0921-73993-0 | Tax 0921-73993-2 dispo@tmt.tv | www.tmt.tv







#### >> Leben auf Hochglanz

>> Deutschland 2006 - 15:30 - Kurzspielfilm

#### >> the bellringer

» Schweiz 2007 - 03:51 - Animation

- » Regie: Franziska Runge; Produktion: Carolin Scheffler; Drehbuch: Franziska Runge; Kamera: Dirk Hendler; Schnitt: Katrin Stahrenberg; Ton/Musik: Johannes Doberenz, Dirk Hendler; Darsteller: Lavinia Wilson, Tim Breyvogel, Philipp Baltus;
- » Inhalt: Ein smarter Student verkauft für bestimmte Anlässe erdichtete Lebensläufe mit den dazu passenden Fotos, bis er selbst eines Tages von einer seiner

Geschichten ins Abseits manövriert wird.

- » Franziska Runge, Jahrgang 1980, studiert seit 2000 Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie Politikwissenschaft an der Universität Leipzig.
- » Ihre Filme (Auswahl): Leben und Studieren in LE (2003), Die Fahrradwerkstatt (2004), Schattenspiele (2005).

- » Regie: Dustin Rees; Produktion: HGK Luzern; Drehbuch: Dustin Rees; Kamera: Dustin Rees; Schnitt: Dustin Rees; Ton/Musik: Dustin Rees;
- » Inhalt: Ein Glöckner bringt so einiges durcheinander.
- » Dustin Rees, Jahrgang 1981, studiert Animation an der Universität für Kunst und Design in Luzern.
- » Seine Filme (Auswahl): Little Petite Chausette (2004), Paradise (2005), The Collector (2005), The Cleaner (2006 lief bei "kontrast 2007").



# Series of S

>> Deutschland 2007 - 10:30 - Experimentalfilm

#### >> Peter

» Deutschland 2006 - 03:00 - Kurzspielfilm

» Regie: Hanni Welter;

Produktion: Alex Weimer, Hanni Welter;

Drehbuch: Hanni Welter; Kamera: Matthias Gehret; Schnitt: Hanni Welter;

Ton/Musik: Peter Kautzsch, Alex Weimer, Adrian

Sieber;

Darsteller: Hannah Kobitzsch, Lilian Amen;

>> Inhalt:

Ein experimentelles Portrait über eine junge Frau, die Opfer ihres eigenen Selbstbildes ist. Ihre psychischen Belastungen schaffen ein Gedankengefängnis, aus dem es keinen Ausweg zu geben scheint.

Ein Film über Depression und Selbstverlust, Kreativität und Wahn.

- » Hanni Welter studiert seit 2003 an der FH Würzburg Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Film. Daneben arbeitet sie als freie Mitarbeiterin bei Filmproduktionen der Firma MovieBrats mit.
- "> Ihre Filme (Auswahl): ENDE (2004), HART ABER GERECHT? (2005), Affected (2006), Herr Müller, Herr Schulze (2006).

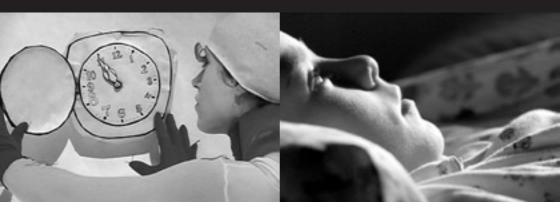
» Regie: Boris Dörning; Produktion: HfG Offenbach; Drehbuch: Boris Dörning; Kamera: Matthias Krumrey; Schnitt: Boris Dörning;

Ton/Musik: Moritz Rehbach, Niko Brückmann; Darsteller: Kurt Steffens, Thomas Friebe;

» Inhalt:

Ein junger Mann verrichtet sein "Geschäft" in einer öffentlichen Toilette. Der Raum ist komplett leer. Da kommt ein großer, gut gebauter Typ rein und stellt sich direkt neben ihn ans Pissoir. Die Ängste und Phantasien des kleinen Mannes beginnen plötzlich zu wachsen und zu leben…

- » Boris Dörning, Jahrgang 1983, begann nach diversen Praktika bei Filmproduktionsfirmen das Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach.
- » Seine Filme (Auswahl): Ohne Titel (2006), Meier gegen Meier (2006), Linien (2007), Salamander (2007).



#### >> Konfrontation

» Deutschland 2007 - 01:16 - Kurzspielfilm

#### >> No es una buena idea

» Spanien 2007 - 13:30 - Kurzspielfilm - OmU

» Regie: Swenja Bergold, Sarah Marie Vesper; Produktion: Swenja Bergold,

Sarah Marie Vesper;

Drehbuch: Swenja Bergold, Sarah Marie Vesper;

Kamera: Swenja Bergold, Sarah Marie Vesper; Schnitt: Bergold/Vesper, Mariola Brillowska, Boris Dörning;

Ton/Musik: Brenda Lee:;

Darsteller: Swenja Bergold, Sarah Marie

Vesper;

#### >> Inhalt:

Als Kulisse dient ein mit Papier verkleideter Raum, der durch seine gezeichneten Linien nahezu fiktiv wirkt. Unabhängig voneinander werden zwei Figuren dargestellt, die sich auf unterschiedliche Weise mit ihm auseinandersetzen.

- » Sarah Maria Vesper, Jahrgang 1982, und Swenja Bergold, Jahrgang 1983, studieren seit 2005 gemeinsam an der HFG Offenbach Visuelle Kommunikation...
- » Konfrontation ist ihr erster gemeinsamer Film.

» Regie: Ugo Sanz; Produktion: Carlos Taboada; Drehbuch: Ugo Sanz, Gonzalo Alonso; Kamera: Juan Hernández; Schnitt: Agustín Hernández, Luis Ochoa; Ton/Musik: Alfonso Cruceiro, Sergio Escobedo; Manuel Fuertes; Darsteller: María Argudo, Pedro Alonso;

#### » Inhalt:

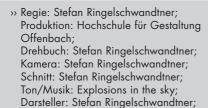
Heute ist ein wichtiger Tag. Maria braucht ständig ihren Vater an ihrer Seite, um ihn zu meistern.

- » Ugo Sanz wurde 1973 in San Sebastian geboren. Nach einem unendlich langweiligen Studium und einer ebensolchen Tätigkeit als Lehrer an einem Gymnasium entdeckt er - besser spät als nie - seine Leidenschaft als Filmemacher.
- » Seine Filme: Los ojos de Alicia (2005), El prestidigitador (2006)



#### Zwischen Sehrinde und Mandelkern

» Deutschland 2007 - 04:00 - Kurzspielfilm



- >> Inhalt:
  - Ein junger Mann vermutet, dass er das "Asperger Syndrom" hat. Parallel zur Entstehung dieses Films wurde der Regisseur im Alter von 28 von ebendieser Diagnose eingeholt.
- >> Stefan Ringelschwandtner, 1978 in Dresden geboren, studiert seit 2003 an der HfG Offenbach im Fachbereich "Visuelle Kommunikation".
- >> Seine Filme: Cubes (2002), Undo (2003), Like Tennis Shoes (2004), Shiver (2005), Pro Radii (2006).



#### ON A PORTRAIT OF TWO **BEAUTIES**

>> Deutschland 2007 - 09:34 - Experimentalfilm

» Regie: Henrike Kochta, Anke Eckardt;

Kamera: Henrike Kochta: Schnitt: Henrike Kochta: Ton/Musik: Anke Eckardt;

>> Inhalt: Der Kurzfilm konfrontiert uns mit dem Altern von Frauen und definiert sein eigenes Genre zwischen Dokumentarfilm und Musikvideo.

Die Filmemacherin Henrike Kochta porträtierte 13 vietnamesische Mädchen und Frauen in Großaufnahmen. Alle essen sie reife Früchte, ein Ausdruck für Ernte und Lebendigkeit.

Durch die Wandlungen einer dreigeteilten Bildstruktur, die den Akzenten der Musik folgt, und durch das Zusammentreffen atemberaubender Farben wirkt der Kurzfilm selbst wie ein visuelles und hörbares Gedicht, das Raum für Interpretationen läßt.

- >> Henrike Kochta, Jahrgang 1975, und Anke Eckhardt, Jahrgang 1976, leben in Berlin und arbeiten seit 2000 - häufig gemeinsam - an Performances, Film und Theater.
- » Ihre Filme:

Das fünfte Element (1998), the man makes rain (2004 - Henrike Kochta), fremde nachbarn (2004 - Henrike Kochta).



#### >> BumBum

>> Deutschland 2006 - 16:10 - Kurzspielfilm

» Regie: Marcus Schuster, Richard Kropf; Produktion: Marcus Schuster.

Sebastian Storm:

Drehbuch: Marcus Schuster, Richard Kropf;

Kamera: Dirk Heuer: Schnitt: Sabeth Hron;

Ton: Benjamin Müller / Musik: Nikolai Tomás; Darsteller: Ennio Incannova, Peter Lohmeyer;

#### >> Inhalt:

1991 verliert Boris Becker im Wimbledon-Finale gegen Michael Stich. Eine Rücktrittserklärung, findet Michi (11 Jahre), und ist bereit, die Nachfolge von Boris anzutreten. Schließlich hat er nicht umsonst jahrelang vor dem Fernseher trainiert...

- >> Marcus Schuster, Jahrgang 1980, studierte u.a. Fernsehjournalismus und Produktionsmanagement in München.
- >> Richard Kropf, Jahrgang 1979, studierte zunächst Germanistik und BWL in Berlin, später Schauspiel in New York. Wirkte seit 1994 in zahlreichen Film- und Fernsehbeiträgen als Schauspieler mit und schuf die Drehbuchvorlage zu diesem Film.
- >> Filme Marcus Schuster (Auswahl): Imagine (2001), Alles anders (2003), Am Ende eines Tages (2003), Hackfleisch (2006).

#### Antes y despues de besar a Maria

» Spanien 2007 - 09:00 - Kurzspielfilm

» Regie: Ramon Alos; Produktion: 14 pies;

Drehbuch: Ramon Alos, Javier Carneros;

Kamera: Paco belda; Schnitt: Marcos Hervera; Ton/Musik: Andreu Alos; Darsteller: Fernando Minaya;

#### >> Inhalt:

Aus der Sicht des neunjährigen Raúl erzählt der Film von den Abenteuern des Jungen in einer spanischen Kleinstadt beim Versuch, seine 12jährige Cousine zu küssen, die wie jedes Jahr ihre Ferien auf dem Land verbringt.



#### >> haaf and me

>> Schweiz, China 2007 - 03:23 - Trickfilm

#### >> Bodyfront

» Deutschland 2007 - 14:00 - Dokumentation

» Regie: Oliver Aemisgger; Produktion: Gerd Gockell:

Drehbuch: O.A.;

Kamera: O.A. / Philipp Laeubli; Schnitt: O.A. /Wolf-Ingo Roemer;

Ton/Musik: Lynn Gerlach / Charles Windlin;

Darsteller: Haaf:

>> Inhalt:

Ein Regisseur und sein Hauptdarsteller auf dem Weg nach China.

- » Nach seiner Ausbildung als Hochbauzeichner arbeitete Oliver Aemisegger, Jahrgang 1980, mehrere Jahre als Licht- und Inneneinrichtungsplaner, realisierte mehrere Kurzfilme und schloss sein Studium als Diplom-Designer an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern 2007 erfolgreich ab.
- » Seine Filme (Auswahl): ROUGH BOXES (2005), Freak House (2006), Ichisichisichisich (2007).

» Regie: Dario Aguirre;

Produktion: Dario Aguirre, HFBK Hamburg;

Drehbuch: Dario Aguirre; Kamera: Dario Aguirre; Schnitt: Dario Aguirre;

Darsteller: Signe Koefoed, Akbari Reza;

» Inhalt:

Eine Ballerina und ein Bodybuilder. Eine Beobachtung der Kontraste zweier Körper, der Andersartiakeit der gleichartigen Bewegungen und über die Ähnlichkeit der Besessenheit ihres Tuns...

- » Dario Aguirre, 1979 in Equador geboren, studierte von 2001 bis 2006 Visuelle Kommunikation in Hamburg.
- » Seine Filme (Auswahl): Sehnsucht (2001), Foreign native country (2002), Punto Medio (2004), LORENZ (2005), My last day as a fictive person (2006), Schlaflied für einen Rückkehrer (2007).





immer modisch eine Länge voraus mit dem

### KRAMLADEN

von-Römer-Str. 3 · 95444 Bayreuth

# DELIKATESSEN

Das große Fressen für Cineasten!



Ab sofort finden Sie alle Filmspecials - wie z.B. die "Filmauslese" am Mittwoch, "Film international" am Dienstag und "Cinema Classica" - zusammengefasst in unserem neuen Filmprogramm DELIKATESSEN. Bei allen Filmen dieser Reihe erhalten Sie die Ermäßigung mit dem Gildepass. Das Programm erscheint 2-monatlich.

DELIKATESSEN - lassen Sie sich "das große Fressen" für Cineasten nicht entgehen…



Hindenburgstr, 2, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/76 470-0, eMail; bayreuth@cineplex.de, Internet; www.bayreuth.cineplex.de

#### BRAUEREI SCHROLL

Private Kleinbierbrauerei, seit 1848 in Familienbesitz. Flaschen / Faßabfüllung der Sorten Märzen und Helles.

Saisonal Bockbier!

Georg Schroll 91344 Nankendorf 41 Telefon: 09204 / 248

Fax: 09204 / 919266



info@brauerei-schroll.de



von-Römer-Straße 15 Bayreuth

#### Geöffnet ab 19 Uhr

Am Dienstag schläft das Underground





#### >> Langer Abschied

>> Deutschland 2006 - 06:55 - Kurzspielfilm

» Regie: Catrin Lüth; Produktion: Paul Markurt; Drehbuch: Catrin Lüth; Kamera: Stephan Fallucchi; Schnitt: Mirja Gerle; Ton/Musik: Florian Marquardt; Darsteller: René Geney;

» Inhalt:

Ein alter Mann will den Tod seiner Frau nicht akzeptieren: Er lebt mit ihrer Leiche zusammen. Eine Liebesgeschichte angesichts des Todes.

- » Catrin Lüth, Jahrgang 1981, studierte zunächst Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation in Berlin. Seit mehreren Jahren studiert sie an der HFF Potsdam-Babelsberg Drehbuch und Dramaturgie und realisierte mehrere Kurzfilme. Ihr erstes Langfilmdrehbuch wurde 2007 verfilmt.
- "> Ihre Filme (Auswahl): Schrapps Geheimnis (2004 – lief bei "kontrast 2004"), Marthas Abschiedsparty (2005), Freitag (2006), Alte Liebe (2007).

#### >> More colour in the world

>> Deutschland 2007 - 01:16 - Kurzspielfilm

» Regie, Drehbuch, Kamera, Schnitt, Ton/Musik: Stefan Möckel;

Produktion: Stefan und Menekse Möckel;

- » Inhalt: Ia
- » Während seines Mathematik- und Sportstudiums entdeckte Stefan Möckel seine Liebe zum handlichen Medium des Super-8-Films. Seit 1985 arbeitet er als semiprofessioneller Filmemacher und beglückt mit seinen Filmen zahlreiche Festivals im In- und Ausland. Ein immer gern gesehener Stammgast bei "kontrast".
- » Seine Filme (Mini-Auswahl): Wackeln (2001 – lief bei "kontrast 2003"), FL-Struktur (1999 – lief bei "kontrast 2004"), Skippings (1986 – lief bei "kontrast 2005"), Gegenschüsse (1991 – lief bei "kontrast 2006"), Young Guns (1992 – lief bei "kontrast 2007").







#### >> kimusawea

>> Deutschland 2006 - 20:00 - Kurzspielfilm

#### >> Fetch

» Scotland, UK 2007 - 01:15 - Animation

» Regie: Hagen Wiel; Produktion: Hagen Wiel; Drehbuch: Hagen Wiel; Kamera: Hagen Wiel; Schnitt: Hagen Wiel;

Ton/Musik: Marek Brandt, Sebastian Brunnlech-

ner

Darsteller: Klaus Birkefeld;

#### >> Inhalt:

Ein Film über die zweite Geburt eines Künstlers, der für sich die Welt vorurteilslos und damit "rein" entdeckt, ohne sich von der damit einhergehenden Abweichung der Normalität des Alltags der Anderen, seiner Verrücktheit, einschränken zu lassen.

Er lebt ausschließlich in seiner gefühlten Zeit und überwindet so den offiziellen Zeitcharakter der äußeren Realität.

- » Hagen Weil, Jahrgang 1975, studierte Graphik und Buchkunst in Leipzig und in Cardiff. Seit 2006 ist er Meisterschüler an der HGB Leipzig.
- » Seine Filme (Auswahl): Der Steinbruch (1998), Ich bin ein Berliner (2001), Exogen (2002), Wolfen Nord (2004), Sibiu – eine Reise (2006).

» Regie: Dana Dorian; Produktion: Sam McCarthy; Drehbuch: Dana Dorian; Kamera: Dana Dorian; Schnitt: Dana Dorian; Ton/Musik: Joris De Man;

Darsteller: Animator: Steve Townrow;

#### » Inhalt:

Colin nimmt seinen Hund Cumberland mit zum Spielen in den Park, aber Cumberland will nicht so recht kooperieren...

- » Dana Dorian beendete erfolgreich sein Kunststudium in Duncan und war maßgeblich an der Entstehung der Firma Axis Animation in Glasgow beteiligt. Dort realisierte er mehrere preisgekrönte Werbefilme und entwickelte die Animationsserie "Colin an Cumberland".
- » "Fetch" ist Dana Dorians erster eigener Kurzfilm



#### » Limoncello

- » Spanien 2007 22:00 Kurzspielfilm
- » Regie: J. Dorado, L. A. Berdejo, B. Cobeag; Produktion: K. Zuazua, M. Blas, M. Calvo, B. Cre; Drehbuch: J. Dorado, L. A. Berdejo, B. Cobeag; Kamera: Á. Gutiérrez, D. Tudela, I. Giménez Ri; Schnitt: P. Tito; Ton/Musik: Sounders Creación Sonora; A. Calleja, Alfred; Darsteller: G. Cobos, M. Giovanelli, E. Yebra, M. Muñiz, M. Rubio, G. Otxoa, A. Tejería;
- » Inhalt: Im Westen der USA. In irgendeinem Ort. Ein Prediger mit Schlafstörungen. Ein Mädchen und ein Geistesgestörter, die eine Karte suchen. Ein Sheriff der sich nicht wäscht. Staub, eingetrocknetes Blut, Pferde, Pistolen, fettige Haare, Schweiss... Drei aus dem Westen.
- "> Jorge Dorado, geboren in Madrid 1976, drehte "La guerra" der als bester Kurzfilm mit dem Goya 2007 ausgezeichnet wurde.
- » Luis Alejandro Berdejo wurde 1975 in San Sebastian geboren. In seinen Kurzfilmen verbrauchte er mehrere Kilometer Celluloid und Tonnen von Geduld während der wunderbaren Reise zur Umsetzung seines eigenen Films.
- » Borja Cobeaga, geboren in San Sebastian 1977, arbeitet fürs TV und dreht Kurzfiilme. "Éramos pocos" wurde für den Oscar nominiert.
- >> Dorados Filme: La guerra (05), Gracias (07)
- » Berdejos Filme: ... ya no puede caminar (01), La guerra (05), For(r)est in the des(s)ert (06)

"> Cobeagas Filme: La primera vez (01), Éramos pocos (05)

#### >> Dyschromopie

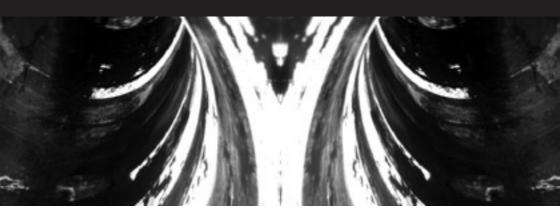
» Deutschland 2007 - 01:10 - Reportage

- » Regie: Eckhard Kruse; Produktion: Eckhard Kruse; Drehbuch: Eckhard Kruse; Kamera: Eckhard Kruse;
  - Schnitt: Eckhard Kruse; Ton/Musik: Eckhard

Kruse;

Darsteller: Carsten Nemitz, Heike Bauder;

- » Inhalt: Farbfehlsichtige haben es nicht leicht...
- » Eckhard Kruse studierte Informatik und promovierte über Robotik und Bildverarbeitung. Seit 2002 veröffentlich er Kurzgeschichten, seit 2004 auch Kurzfilme.
- » Seine Filme (Auswahl): Zuviel Pflege (2004), Eine neue Theorie (2005), Vom Umgang mit Schnupfen (2006), Zehn Übungen (gegen den Alltag) (2007).



#### >> Seminar: "Mehr Eindruck"

#### » Die Zukunftsvisionen des Erlebnisraums Kino

» Das Format Kino ist seit den Gebrüdern Lumière erstaunlich konstant geblieben. Abgesehen von Ton und Farbe hat sich an der Grundkonfiguration Projektion und Leinwand nichts geändert.

Trotzdem war das Kino Gegenstand fortwährender Innovationen. Diese hatten das Ziel, das Erleben des Films noch realer zu machen und damit den Betrachter noch tiefer zu beeindrucken.

Die Trägheit der Infrastruktur, aber auch mangelnde Akzeptanz des Publikums führten dazu, dass Entwicklungen wie Geruchskino oder 3D-Film das klassische Format nicht ablösen konnten. Einige wichtige Neuerungen dagegen fanden beim Militär Anwendung. Dessen Verhältnis zum industriellen Kino bezeichnet Paul Virilio als eine Osmose

Im Vortrag beschreibt Max Neupert einige Kuriositäten aus der Geschichte der Kino-Visionen und stellt aktuelle Entwicklungen vor. Ein besonderer Augenmerk wird dabei auf immersiven Illusionsmedien des 20. Jahrhunderts liegen.

"> Max Neupert studierte Medienkunst bei Ute H\u00f6rner und Luc Courchesne. In seiner Diplomarbeit "Der \u00fcber-Blick" behandelt er die Illusions- und Observationsmedien und deren Blick Neupert erhielt Stipendien von der Société des arts technologiques in Montréal, Kanada und der Art Today Assocciation in Plowdiw, Bulgarien. Er gibt Kurse an der Hochschule für Kunst und Design Halle und für die Werkleitz Gesellschaft für künstlerische Bildmedien.

Arbeiten von Max Neupert wurden unter anderem vom Museum der Zivilisation in Québec, der Kunstsammlung des Bundesumweltministeriums und des Flughafens von Montréal erworben.





#### >> Kinderfilme

» Das Programm wird von Kindern gestaltet und moderiert. Und zum zweiten Mal wird auch ein Kinderfilmpreis vom Publikum gekürt.

#### **Freilandeier**

Deutschland 2006, Animationsfilm, 10:20 Min. Auf dem morgendlichen Frühstückstisch bahnt sich eine Eierromanze an, doch schon bald geraten die ovalen Freunde in Gefahr!

#### Insight

Dänemark 2007, Animationsfilm, 6:45 Min. Eine Obdachlose trifft ein Mädchen, das sie anders betrachtet als andere Menschen!

#### Luzis Zett

Deutschland 2005, Animationsfilm, 5:44 Min. Immer als Letzte – wie schrecklich denkt sich das Zett und Luzi versucht zu helfen!

#### **Ein sonniger Tag**

Deutschland 2007, Animationsfilm, 6:17 Min. Wie jeden Tag geht die Sonne auch an diesem Morgen auf, aber heute ist sie nicht so willkommen wie sonst!

#### Krickels Abenteuer - Tiere in Not

Deutschland 2005, Animationsfilm, 6:00 Min. Krickel hilft Tieren in Not, allerdings ist das nicht ganz so einfach!

Der Kinderfilmpreis wird gestiftet vom "Knax-Klub" der Sparkasse und ist mit 100 Euro dotiert.



#### Hawaikii

Neuseeland 2006, Kurzspielfilm, 12:00 Min. Als die kleine Tamahine eingeschult wird, ist dies für sie wie der Eintritt in eine völlig fremde Welt

#### Zucker:Girl

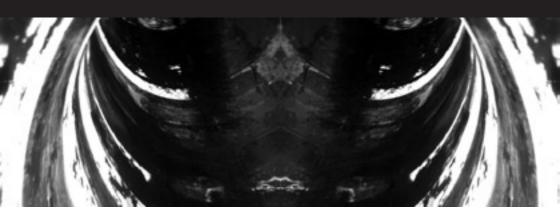
Deutschland 2007, Kurzspielfilm, 3:00 Min. Rosas Alltag ist aus Zucker und sie liebt Zucker über alles!

#### **Pauls Opa**

Deutschland 2007, Kurzspielfilm, 19:30 Min. Pauls größter Wunsch ist es, einen Opa zu haben!

#### **Canary Beat**

Deutschland 2006, Animationsfilm, 2:30 Min. Ein Kanarienvogel beweist sich als Beatbox!



### >> An den Grenzen der Begriffe Filmische Arbeiten Bildender Künstler aus Österreich

SONNTAG

>> Im Grenzbereich von Bildender Kunst und Kino entdecken die Künstler in zunehmendem Maße das Medium Film als adäquate Form des persönlichen Ausdrucks und gleichzeitig als Mittel, die Grenzen zwischen Kunst und Kino neu und konstruktiv zu definieren.

#### **Bitter**

2006 - 3:10; Regie; Patricia Reinhardt

#### Shooting

2000 - 1:03; Regie; Anna Jermolaewa

#### Who is afrais of yellow and red

2003 - 7:00; Regie: Andrea Pesendorfer

#### **Loving Air**

2001 - 3:33; Regie: Ruth Anderwald, Leonard Grand

#### Gemeinsames zum Gegensatz

2008 - 10:00; Regie: Wolfgang Sohm

#### Höhenrausch

2000 - 4:00; Regie: Siegfried Fruhauf

#### Eiger

2008 - 8:00; Regie: Michael Golgruber

#### **Passion**

2007 - 1:30; Regie: Andrea Pesendorfer

#### in the eye of the cyclone

2007 - 5:30; Regie: Magda Tothova

#### **Twotiming**

2003 - 5:00; Regie: Oliver Hangl

#### Fotoarbeit(en)

2008 - 3:00; Regie: Katharina Struber

#### Arbeit 2.0

2006 - 3:10; Regie: Clemens Kogler

#### Überlebensversuche

2001 - 3:02; Regie: Anna Jermolaewa

#### BABA

2008 - 15:00; Regie: Heimo Lattner

#### Lydias Death 4.Akt

2007 – 3:45; Regie: Patricia Reinhardt

Günter Puller, bei "kontrast 2007" selbst mit seinem Film "yellow pages" zu Gast, hat dieses Projekt kuratiert und führt unter Teilnahme zahlreicher Künstler durch das Programm.

Vier Arbeiten wurden eigens für dieses Projekt erstellt und sind bei "kontrast 2008" als Welturaufführungen zu sehen.





#### >> Das Beste aus Annecy

- » Das "FESTIVAL INTERNATIONAL DU FILM D'ANIMATION" in Annecy ist eines der international renommiertesten Trickfilm-Festivals.
- » Dort sind jedes Jahr die kreativsten Trickfilme der Welt auf der Leinwand zu sehen. Wir zeigen in diesem Block die besten Filme des letztjährigen TrickfilmFestivals der Bayreuther Partnerstadt. Alle Filme liefen 2006 dort im Programm, wurden prämiert und sind in Originalfassung zu sehen.
- » Die Organisatoren des wohl renommiertesten Animationsfilmfestival in Europa – allen voran M. Laurent Million – stellen für uns erneut eine preisgekrönte Auswahl zur Verfügung.
- » Gezeigt werden:
  - Shaun the Sheep "Still Life"
  - Reton
  - Welcome to White Chapel District
  - The Pearce Sisters
  - Devochka dura
  - Premier voyage
  - The Runt
  - t.o.m.
  - Même les pigeons vont au paradis

#### >> Filmfesthöhepunkte 2007

- » Als Abschluss des Festivals zeigen wir nochmal das Beste des Festivals in einem Block.
- » Neben den preisgekrönten Filmen laufen noch die Hits des Publikums
- » Preisträger SPARKASSEN-FILMPREIS
- » Preisträger SONDERPREIS
- » unsere Festivallieblinge

#### » Impressum

"kontrast - Das Bayreuther Filmfest"

Bayreuther Filmfest e.V. Postfach 100 311 95403 Bayreuth

#### Herausgeber des Katalogs:

Bayreuther Filmfest e.V.

Druck: Ellwanger Bayreuth • Auflage: 630

- » Infos zum Filmfest in Annecy finden Sie unter www.annecy.org
- » Allgemeine Anfragen: info@kontrast-filmfest.de

## TMT

#### Kommunikation ist unser Job



Web Design
Print Design
Softwareentwicklung
Server- & Netzwerktechnik
Schulungen
Call Center

TMT TeleService GmbH & Co. KG Nürnberger Straße 42 95448 Bayreuth Tel.: 0 921/507 200-0 Fax: 0 921/507 200-299 E-Mail: net@tmt.de Internet: www.tmt-telesenvice.de

# HIER GIBT'S NIX ZU SUCHEN ABER VIIIEL ZU FINDEN!





Es lohnt sich hier vorbeizuschau'n! Auf 2 Etagen gibt's: Holzspielzeug, Brettspiele (mit Spieleberotung), Jonglierartikel, Fantasyartikel urm.

Sophienstraße 1.95444 Bayreuth . Tel. 0921/514004



Für die Kultur in unserer Region machen wir uns stark.

